

## Abstract für den Workshop 1

### Bildungsgutscheine und Qualität der Weiterbildung

Mit der Ausgabe von Bildungsgutscheinen im Rahmen der Neuordnung der SGB III-geförderten Weiterbildung wurde die Auswahl des Bildungsträgers und –angebotes auf den potenziellen Teilnehmer verlagert. Das neue Finanzierungsinstrument, das auf mehr Eigenverantwortung und Nachfragerorientierung setzt, zielt auch auf eine Verbesserung der Weiterbildungsqualität.

Bildungsgutscheine sind jedoch nur ein Element in einem völlig neuen System der Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung, das im Kontext der Hartz-Reformen entwickelt wurde. Konstitutiv für die Weiterbildungsqualität ist die Gesamtheit der zum Teil neuen Akteure und Verantwortlichkeiten sowie das Zusammenwirken der alten und neuen Instrumente in der geförderten Qualifizierung.

Kern der Neuerungen ist ein zweistufiges Verfahren für die Anerkennung von fachkundigen Stellen und die Zulassung von Trägern und Maßnahmen, das sich an inzwischen im nationalen und internationalen Bereich üblichen Verfahren der Akkreditierung bzw. Zertifizierung orientiert. An der zur Zeit laufenden Umsetzung des Qualitätskonzepts sind, neben der Bundesagentur (BA) und den Arbeitsagenturen (AA), den Bildungsträgern und den Teilnehmern vor allem die neuen Fachkundigen Stellen, die Anerkennungsstelle bei der BA und der Anerkennungsbeirat beteiligt.

Die ersten Erfahrungen aus der Umsetzungspraxis zeigen sowohl die Chancen als auch die Risiken für die künftige Entwicklung der Weiterbildungsqualität. Zum einen ergibt sich aus der Vielzahl der Akteure, unklaren Aufgabenabgrenzungen und differenzierten Prüfungsprozessen ein erhebliches Konfliktpotential zwischen den Beteiligten, insbesondere Fachkundigen Stellen, Trägern und Arbeitsagenturen, das in der Übergangsphase für Reibungsverluste sorgt.

Zum anderen zeichnet sich aber auch die Chance ab, für die geförderte Weiterbildung ein eigenständiges Qualitätsprofil zu verfolgen, das längerfristig auch über den SGB III-Bereich hinaus Akzeptanz findet und sich zu einer deutschen Weiterbildungsnorm entwickelt. Insgesamt ist die Bewährungsprobe für das neue System noch nicht bestanden.